

## **Regierungsratsbeschluss**

vom 29. April 2003

Nr. 2003/748

### **Änderungen des Statuts der Römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn – Genehmigung**

---

#### **1. Ausgangslage**

Am 21. Mai 1950 gründete der Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Solothurn die "Römisch-katholische Synode des Kantons Solothurn" und gab ihr ein entsprechendes Statut. Mit Regierungsratsbeschluss Nr. 2904 vom 1. August 1950 genehmigte der Regierungsrat dieses Statut. Dieses Statut ist in der Bereinigten Sammlung der Solothurnischen Erlasse (BGS) unter der Nummer 423.11 publiziert. Am 15. März 1997 beschloss die Synodalversammlung eine Änderung des Statuts. Der Regierungsrat genehmigte sie mit RRB Nr. 891 vom 22. April 1997. Die Änderung wurde im Amtsblatt Nr. 18 vom 2. Mai 1997 publiziert. Seither drängten sich im Rahmen der "Strukturreform 03" einige Änderungen des Statuts auf, welche von der ausserordentlichen Synodalversammlung am 30. Januar 2003 beschlossen worden sind. Die Änderungen sollen auf 1. April 2003 in Kraft treten. Sie müssen aufgrund von Art. 56 Abs. 2 der Kantonsverfassung vom Regierungsrat genehmigt werden.

#### **2. Erwägungen**

Die vorgenommenen Änderungen des Statuts bewegen sich im Rahmen der innerkirchlichen Selbstbestimmung. Die wichtigsten Änderungen umfassen die Aufhebung des Synodalausschusses, die Verkleinerung des Synodalrates, die Verteilung der Sachgebiete im Ressortsystem auf einzelne Mitglieder des Synodalrates und die Durchführung von zwei jährlichen Synodalversammlungen (Rechnungs- und Budgetversammlung). Die "Strukturreform 03" will die bestehenden Strukturen vereinfachen und Kosten optimieren. Das Projekt ging im Sommer 2002 in eine Vernehmlassung an die Kirchgemeinden, an das Ordinariat und an das Departement für Bildung und Kultur. Die eingegangenen Vernehmlassungseingaben waren zum grossen Teil positiv, so dass die Änderungen des Statuts an der ausserordentlichen Synodalversammlung vom 30. Januar 2003 in Gerlafingen beschlossen werden konnten.

In § 7 Absatz 2 wird zwar Ziffer 1 geändert, § 7 Absatz 1 Ziffer 1 (Wahl des Synodalausschusses durch den Synodalrat) jedoch nicht. Nachdem der Synodalausschuss aufgehoben wird, muss auch § 7 Absatz 1 Ziffer 1 aufgehoben werden. Es ist auf ein Versehen zurückzuführen, dass dies die ausserordentliche Synodalversammlung vom 30. Januar 2003 nicht getan hat. Da die nächste Synodalversammlung erst im Oktober 2003 stattfindet, ist diese Änderung von Amtes wegen vom Regierungsrat vorzunehmen. Nur so kann der Zeitpunkt des Inkrafttretens (1. April 2003) eingehalten werden. Da die Korrektur von Amtes wegen erfolgt, müssen die Änderungen des Statuts nicht nochmals der Synodalversammlung zum Beschluss vorgelegt werden.

### 3. Beschluss

Gestützt auf Art. 56 Abs. 2 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (BGS 111.1) und § 18 des Gebührentarifs vom 24. Oktober 1979 (BGS 615.11)

3.1 Die von der ausserordentlichen Synodalversammlung der Römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn am 30. Januar 2003 beschlossenen Änderungen des Statuts der Römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn werden genehmigt.

3.2 Von Amtes wegen wird folgende Korrektur vorgenommen:

§ 7 Absatz 1 Ziffer 1 wird aufgehoben.

3.3 Die Genehmigungsgebühr beträgt 300 Franken. Sie wird der Römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn zur Bezahlung auferlegt.



Dr. Konrad Schwaller  
Staatsschreiber

### Gebühr

Gebührenrechnung Herr Josef Kaufmann, Verwalter der römisch-katholischen Synode des Kantons Solothurn, Postfach 308, 4563 Gerlafingen

Genehmigungsgebühr: Fr. 300.-- (Konto 431.000, Auftrag 46200)

Zahlungsart: mit Rechnung, zahlbar innert 30 Tagen

### Beilagen

Genehmigte Änderungen des Statuts

### Verteiler

Regierungsrat (6)

Departement für Bildung und Kultur (4) VEL, DA, PSt, RYC

Abteilung Kirchenwesen (2) DA, PG

Departement des Innern, Amt für Gemeinden und soziale Sicherheit, Ambassadorshof,  
4509 Solothurn, z.Hd.v. André Grolimund

Amt für Justiz, Amthaus 2, 4509 Solothurn

Amt für Finanzen, Abteilung Finanzausgleich und Statistik, Leiter: Thomas Steiner

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Präsidentinnen und Präsidenten der römisch-katholischen Kirchgemeinden (75), Versand durch Abteilung Kirchenwesen (Monika Sigrist)

Solothurnische Interkonnessionelle Konferenz SIKO, Präsident: Ruedi Köhli, Zwinglistrasse 9, 2540 Grenchen

Römisch-katholische Synode des Kantons: Verwalter: Josef Kaufmann, Postfach 308, 4563 Gerlafingen (mit Rechnung)

GS

BGS

Amtsblatt